Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 16 (1934-1936)

Heft: 12

Buchbesprechung: Bücherbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechungen.

Falterschönheit. Exotische Schmetterlinge in farbigen Naturaufnahmen. Zwölf vielfarbige Tafeln mit Einführung von Prof. Dr. Adolf Portmann (Universität Basel) und einem Vorwort von Hermann Hesse. Iris Verlag Bern, 1935.

Wenn schon unsere einheimischen Schmetterlinge das Auge des Naturfreundes und Sammlers entzücken, wie viel mehr noch ist dies der Fall bei den in allen Farben schillernden, oft phantastisch großen Faltern der Tropenländer, die freilich den meisten Sterblichen höchstens in Sammlungen zugänglich sind. Um nun diese oft märchen- und zauberhaft wirkende Falterschönheit auch weitesten Kreisen zu vermitteln, hat der Iris Verlag in Bern unter Mitwirkung der Clichéfabrik Aberegg-Steiner & Cie. A.-G. in Bern und der Polygraphischen Gesellschaft in Laupen ein Werk herausgebracht, das diesen Zweck in hervorragender Weise erfüllt. Auf zwölf Tafeln sind hier 40 Falter aus Mittel- und Südamerika und dem Malayischen Archipel, den Sammlungen des Naturhistorischen Museums und von Herrn Ing. E. Rütimeyer in Bern entstammend, in natürlicher Größe und Farbe so wirklichkeitsgetreu als nur möglich wiedergegeben. Wenn man die verschiedenen Arten der Gattungen Papilio, Morpho, Armandia, Urania und Caligo, um nur die wichtigsten zu nennen, die von Prof. Dr. Ed. Handschin in Basel im Tafelverzeichnis mit erläuternden Bemerkungen über Vorkommen und Lebensweise zusammengestellt sind, mit den Originalen vergleicht, ja selbst wenn man sie in ihrer Heimat in der freien Natur hat beobachten können, wie dies dem Schreiber dieser Zeilen teilweise vergönnt war, wird man gerne zugeben, daß hier die Reproduktionstechnik einen Triumph feiert.

Das Werk, dessen Preis (Fr. 3.80) vorbildlich niedrig gehalten ist, erhält noch einen besonderen Reiz durch das Vorwort des Dichters Hermann Hesse, das ebenfalls ein Kunstwerk darstellt. Nicht vergessen sei aber auch die für das Verständnis der tropischen Falter überaus wertvolle Einführung von Prof. A. Portmann in Basel, in welcher neben den begeisterten Schilderungen eines A. R. Wallace die Runenschrift des Falterflügels zu ergründen versucht wird. So möge diese Falterschönheit, die das große Erstaunen, „die Vorstufe des Erkennens sowohl wie der Ehrfurcht," in uns wecken kann, auf dem Weihnachtsgabentisch nicht nur des Schmetterlingskenners, sondern eines jeden begeisterungsfähigen Naturfreundes zu finden sein. Dr. R. Menzel.